

## Die 12. Figur/

Ein Machina oder Rüstung / darmit man sehr schwere Gewicht gar leichtlich kan vbersich in die höhin ziehen oder auffheben.

**D**ie Kunst dieser gegenwertigen hie fürgestellten Machina / dienet zumal darzu / daß man darmit ein jedes ding / wenn es gleich vberaus schwer ist / kan in die höhin vbersich heben : So ist es sonderlich gar notwendig zu einem jeden Gebäw : Denn man kan darmit vmb einander Stein vnd Mörtel / oder ander dergleichen Materi / gar leichtlich vbersich / wohin man es haben wil / auffheben : Innmassen in dieser Figur gar klärlich vnd deutlich zu sehen ist. Dann so zween Menschen machen / daß die zwey grosse Käder / mit A. B. verzeichnet / herum gehen / durch mittel der strick oder Seiler / so daran gemacht sein / so machen sie denn auch zumal / daß das kleiner Kad / mit den vielen zähnen / gleichfalls herum gehet. Dasselbig klein Kad ist zwischen den zweyen grossen Kädern / eben an derselben achs / gezeichnet mit dem Buchstaben C. So nun dis klein Kad mit seinen zähnen die Spindeln des Kades mit D.

ver